

Heathrow Airport – Sicherheitskontrollen nur ausnahmsweise

☒ Vor kurzem hat der Mord an der Polizistin Sharon Beshenivsky (Foto) Großbritannien geschockt. Die beiden somalischen Brüder Yusuf Abdillh Jama und Mustaf Jama wurden schnell als Täter überführt. Soweit, so gut. Yusuf Abdillh Jama wurde zu einer lebenslänglichen Gefängnisstrafe verurteilt. Seinem älteren Bruder Mustaf, einem Gewohnheitsverbrecher, wurde – nachdem die Einwanderungsbehörde feststellte, dass sein Menschenrecht bei einer Deportation nach Somalia verletzt werden würde – die britische Staatsbürgerschaft verliehen.

Jetzt ist er nach Somalia geflohen, obwohl eine nationale Fahndung auf ihn ausgerufen war. Ihm gelang dies, indem er sich mit einer Burka kleidete, somit nur die Augen zu sehen waren, und mit dem Ausweis seiner Schwester die Grenzkontrollen passierte. Die Frage darf erlaubt sein: Haben moslemische Frauen in Burka auf britischen Flughäfen keine Sicherheitskontrollen mehr zu erdulden? Und warum überhaupt gibt es dann noch Sicherheitskontrollen? Es ist doch nur eine Frage der Zeit, bis moslemische Terroristen sich mit Burka und Sprengstoffgürtel auf den Weg durch die Sicherheitskontrollen machen.